

# Career Only For Love (Teil 1)

## Karriere für die Liebe (Seiya&Usagi)

Von Lina\_Kudo

### Epilog: Beautiful Days

Epilog:

**BEAUTIFUL DAYS**

»Ich werde für immer an deiner Seite bleiben ...«

Die Zeit verging.  
Das Leben nahm seinen gewohnten Lauf.  
Es lief alles wie immer. Nun ja, fast wie immer.

*Every time we come to a fork in the road  
We choose one and go forward*

Rei lebte natürlich immer noch mit ihrem Großvater im Tempel und war weiterhin als Miko tätig. Dort war sie einfach in ihrem Element, schließlich hatte sie auch nie etwas Anderes gemacht.

Das große Leben als Star würde für sie wohl immer nur ein alter, unerfüllter Kindheitstraum bleiben. Stattdessen investierte sie alle Mühe darin, eine hohe Shintopriesterin zu werden.

Und was die Liebe betraf ... Nun ja, da war eigentlich auch nichts. Yuichiro war immer noch weg, aber ich war mir eigentlich fast schon sicher, dass er irgendwann wieder hier angetanzt kommen würde, so unsterblich, wie seine Liebe zu ihr gewesen war.

*But the other way we didn't choose  
Always looks so bright  
Why?*

Ami nutzte natürlich, wie sollte es auch anders sein, den Großteil ihrer Freizeit mit Lernen, so wie wir sie eben kannten. Gut, sie sollte für uns alle ein Vorbild sein, denn schließlich stand für uns alle das Abschlussjahr an. Die Freude hielt sich bei uns allen, wie sollte es auch anders sein, in Grenzen.

Mit unserem Genie konnten wir alle natürlich nach wie vor nicht mithalten. Zumindest was ihre schulischen Leistungen betraf, denn in Sachen Jungs war sie nämlich noch keinen Schritt weitergekommen. Schule war eben wichtiger.

*What's a Beautiful Day?*

*What's a Beautiful Day?*

*When you hesitate over a choice, surely (You know)*

Makoto lebte immer noch alleine. In Bezug auf Jungs hatte auch sie sich nicht sonderlich stark verändert. Sie sah nach wie vor in jedem hübschen Typen ihren Exfreund oder bildete es sich zumindest ein. Okay, ein wenig gebessert hatte es sich inzwischen schon, schließlich wurden wir alle langsam auch mal erwachsen. Doch diese kleinen Veränderungen kamen erst allmählich nach und nach. Stück für Stück.

*What's a Beautiful Day?*

*What's a Beautiful Day?*

*You already know*

*That you are just hesitating to choose the answer you want to choose*

Und Minako hatte es inzwischen trotz Schule doch noch geschafft, ihre erste Single herauszubringen. Mein Ruhm hatte sie dazu motiviert, ebenfalls so schnell wie möglich ins Musikbusiness zu landen. Immerhin war es ja immer ihr Traum gewesen, ein Star zu werden. Auch sie konnte nicht mehr länger warten.

Sie wurde ebenfalls von Takumi Tomoya gemanagt. Das war ja schon längst beschlossene Sache, dass die beiden spätestens nach ihrem Abschluss zusammenarbeiten würden.

Mit drei Topstars hatte nun auch Takumi alle Hände voll zu tun und war rund um die Uhr beschäftigt. Doch es machte ihm ja Spaß: Er ging in seiner Arbeit richtig auf.

Wir hatten stets viel um die Ohren, doch Ami würde sich schon darum kümmern, dass wir die Schule nicht völlig aus den Augen verlieren.

*It's a Beautiful Day*

*It's a Beautiful Day*

*You don't have to be afraid*

*Haruka, Michiru, Setsuna und Hotaru lebten ihr Leben auch wie bisher ohne nennenswerte Veränderungen.*

*Wir liefen ihnen oft über dem Weg. Wie immer gab es zwischen Seiya und Haruka die eine oder andere Zankerei, doch man merkte, dass sie es im Grunde genommen nie wirklich ernst meinten und sich tatsächlich an die Gurgel gehen könnten. In Wahrheit konnten sie sich ganz gut riechen, auch wenn die beiden Dickköpfe es niemals zugeben würden. Dafür waren sie sich einfach viel zu ähnlich.*

*We are scared of tomorrow*

*Because we are so anxious about what we haven't yet seen*

*Warum ich erst jetzt so ausführlich auf das Leben meiner Freunde eingehe?*

*Nun ja, in letzter Zeit hatte ich eher meine ganze Aufmerksamkeit auf mein eigenes Leben gerichtet und war viel zu sehr mit mir selbst beschäftigt gewesen.*

*But if tomorrow is too obvious to see*

*It's so much boring*

*Don't you think so?*

*Doch das würde sich in Zukunft ändern.*

*Ich würde diese verlorene Zeit wieder nachholen und immer für meine Freunde da sein, so wie früher. Das war ich ihnen einfach schuldig. Und schließlich wollte ich das selbst auch am meisten.*

*Aber zuletzt doch noch zu mir ...*

*What's a Beautiful Day?*

*What's a Beautiful Day?*

*It's easy to get a beautiful moment, but (You know)*

*Ich ... war endlich glücklich. Glücklich mit Seiya. Mit Seiya zusammen zu sein war einfach ... das schönste Gefühl, was es auf diesem Universum gab.*

*Als ob es das Selbstverständlichste der Welt wäre, dass wir beide zusammen waren. Dass*

*wir zusammengehörten.*

*Trotz vorbestimmter Zukunft, in der wir jedoch nie unser wahres Glück gefunden hätten.  
Ganz gewiss nicht.*

*What's a Beautiful Day?*

*What's a Beautiful Day?*

*Wenn ich manchmal daran zurückdachte, wie lange ich gebraucht hatte, bis ich mir meine Gefühle für Seiya eingestanden hatte ... Und daraufhin endlich meine Entscheidung, für unser Glück zu kämpfen und dabei auch keinen Halt vor einer nationalübergreifenden Karriere zu machen ...*

*... dann war ich einfach nur dankbar dafür.*

*Diese Zeit war sehr hart gewesen und hatte mir alle meine Nerven abverlangt, besonders nachdem mich Seiya damals scheinbar abgewiesen hatte.*

*You already know*

*That you can't get beautiful things just by being beautiful*

*Obwohl ...*

*Wenn ich ganz ehrlich sein sollte ... hatte ich unbewusst sogar an diesen Schmerzen festgehalten, denn sie waren das Einzige gewesen, was mich noch mit ihm verbunden hatte.*

*Ich würde wirklich tausendmal lieber mein ganzes Leben lang Schmerz und Leid ertragen als auch nur eine winzige Sekunde gedanklich nicht bei Seiya zu sein. Nicht auf irgendeine Art und Weise mit ihm verbunden zu sein ...*

*Es wäre mir dabei vollkommen egal gewesen, wenn ich mein komplettes Leben völlig aufgegeben hätte und mein weiteres restliches Leben grau und trist verlaufen wäre. Das hätte ich ohne mit der Wimper zu zucken in Kauf genommen.*

*It's a Beautiful Day*

*It's a Beautiful Day*

*You don't have to be afraid*

*Für Außenstehende mochte das unvorstellbar oder einfach nur dumm und naiv klingen, und vielleicht hatten sie sogar Recht. Aber ich empfand eben so, und es war mir eigentlich auch ziemlich egal, was andere von mir dachten oder hielten.*

*So lange all die Menschen, die mir nahestanden, mich verstanden, war doch alles in Ordnung.*

*What journey will you make  
In your limited time?*

*Der ganze Schmerz und die ganze Qual waren es wert gewesen.  
Ich würde es immer wieder tun ...*

*You don't have to be afraid  
We are scared of tomorrow  
Because we are so anxious about what we haven't yet seen*

*Ohne diese Entscheidung und dem darauffolgenden, mit schweren Hindernissen gepflasterten, Weg wäre es nie dazu gekommen, zu was es nun gekommen war.  
Seiya wäre nie zurückgekehrt.  
Wir hätten nie so eine traumhafte Zeit erfahren, die wir gerade gemeinsam erlebten.*

*But if tomorrow is too obvious to see  
It's so much boring  
Don't you think so?*

*Es war einfach die glücklichste und unbeschwerteste Zeit meines Lebens.  
Jeder Tag war ein wunderschöner Tag ...  
So lange Seiya an meiner Seite war, war alles gut.  
Das Leben konnte beginnen!*

*Unsere Rose blühte noch weiter auf.  
Wuchs und wuchs ...  
Es war kein Ende in Sicht.  
Und das sollte auch so bleiben.  
Für alle Zeiten ...*